

Sandmännchen.

Deutsches Volkslied.

Sehr ruhig und zart.

Singstimme. *p*

Die Blü - me - lein sie - schla - fen schon lang im Mon - den - schein, sie
 Die Vö - ge - lein sie san - gen so süß im Son - nen - schein, sie
 Sand - männ - chen kommt ge - schli - chen und guckt durchs Fen - ster - lein, ob

Klavier. *p*

A *mp*

ni - eken mit den Köpf - chen auf ih - ren Sten - ge - lein. Es
 sind zur Ruh ge - gan - gen in ih - re Nest - chen klein. Das
 ir - gend noch ein Lieb - chen nicht mag zu Bet - te sein. Und

40

rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum:
 Heim - chen in dem Äh - ren - grund, es tut al - lein sich kund.
 wo es nur ein Kind - chen fand, streut es ins Aug ihm Sand.

B *p*

Schla - - - fe ein, schla - fe ein, schla - - - fe du, - - - mein

Kind - lein, schla - fe ein.

pp p

Schla - - fe ein, —

p p

schla - - fe du, — mein Kind - lein, schla - fe ein.

mf p pp